

# 7. Generalversammlung 27. III 1998

im Rest. Diana

- 1) Beginnung. Um 19<sup>15</sup> eröffnete Präsident H. Wyder die Generalversammlung und richtete an alle Willkommensgrüsse besonders an Peter Amherd, Diäfelde; Charly Zurbruggen, Gersonat; Alois Biele, Bürgermeister R. Gunten, Bürgerrot; V. Amherd, Gemeinderat; H. Kämpfen, Gemeinderat; L. Ursprung, Genuz; J.-M. Schmid, Genuz; H. Schwertemann, Genuz; Christoph Mächli, Bürgermeister v. Ried-Big; A. Blatter, Bürgerrot; Prof. Dr. L. Coulen; Dr. J. Gunten; Dr. G. Imboden; Paul Eyer, Guntenmeier; etc.

Viele Entschuldigungen lagen vor und der Saal war stark besetzt.

- 2) Wahl von 2 Stimmzählern J.-M. Schmid u. Xaver König ernannt.  
 3) Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt und genehmigt (14. II 1997)  
 4) Jahresbericht des Präsidenten

- a) Arbeiten des Vorstandes am 7. Okt., 2. Dez., 4. Febr. u. 4. März  
 Dank an H. H. Pfarrer Bregy der uns den Patriatesaal im Pfarrhaus zur Verfügung gibt.  
 b) Mitteilungsblatt wird von Hr. R. Lehner u. Dr. H. Steffen redigiert  
 Es sind die Geschichte des Konziles dargestellt. Gemeindevang?  
 Im nächsten Bulletin ist etwas über die Pfarbrenen geplant.  
 c) Landmauer ist schon 1/4 imstand gestellt unter Präsident Sigismund Widmer, alt Stadtpräsident von Zürich. G. Tolernig hat im WB vom 14. Nov 1997 ein gutes Artikel geschrieben  
 d) Stiftung 4 Evangelisten. Es werden 4 Statuen neu geschmitten. an Stelle der 1983 gestaubten Evangelisten des 17. Jh. Das wird durch Spenden finanziert  
 e) Archiv u. Museum. Die Stadtgemeinde stellt uns den II. Stock des alten Pfarrhauses zur Verfügung, wo das noch weitere Abklärungen damit begonnen werden kann.

- 5) Rechnung Kassierin G. Annungons präsentiert die Kassa, sehr gut!

Einnahmen: Fr 4460.35

4 Evangelisten

Ausgaben: Fr 1274.90

Einnahmen: Fr 20'532.75

Vermögen am 31. XII 1997: 10'138.-

Ausgaben: Fr 2'565.70

Saldo: 17'987.05

6) Revisoren Gex- Collet und Fr. Seiler dankten der Kassierin für die gute und gewissenhafte Arbeit und es wurde Ihn daher mit Applaus Entlastung erteilt

7) Aufnahmen 10 Neumitglieder wurden aufgenommen  
Der Verein zählt momentan um 180 Mitglieder Nach der  
(Denkmission von R. König wird Amin Amherd <sup>am 26. II. 1999</sup> vorgeschlagen)

8) Verchiedenes

Der Präsident des Gesch. Vereins vom Oberwallis Dr. J. Guenters dankt der Pro-Historia Glis für die gute geschichtliche Arbeit  
Viola Amherd Stadträtin lobte die gute Arbeit des Vorstandes und hofft, dass das alte Pfarrhaus entsprechend genutzt werden könne. Der weiteren lobt sie unser Mitteilungsblatt

II Teil

Referat von Dr. Martin Arnold

Gemeinschaften und Burschenschaften in der Region Brig-Glis

Im Oberwallis entstanden schon im 18. Jh. verschiedene Gemeinschaften, um deren Angelegenheiten genossenschaftlich zu regeln, so Alp-, Wald-, Wasserwasser- und Burschenschaftsgemeinschaften. Dann entstanden die Burschenschaften mit Eigentum welche dann in die heutigen Gemeinden ausmündeten, aber privatrechtlich ihre Güter weiter verwalten konnten  
Durch Gemeindezusammenschlüsse sind auch manche Burschenschaften zwangsfusioniert worden und geüben unter die Hoheit von den Gemeinden. Der Referent schick eine diesbezügliche Dissertation: Die privatrechtlichen Allmendgenossenschaften und ähnliche Korporationen. Es fand sehr interessierte Zuhörer und die anschließende Diskussion wurde sehr lebhaft und es erhielt regen Applaus. Man überreichte ihm ein Präsent und H. Wyder verdankte den Vortrag.

Anschließend wurde beim Raclette's weiter diskutiert und bei sehr später Stunde konnte der Heimweg angetreten werden

der Präsident: H. Wyder der Archivar: Paul Hecher

Jahresversammlung des Vereins der Walliser Ortsmuseen  
in Visperterminen den 9. Mai im Bürgerhaus 1998

Da unser Verein ebenfalls Mitglied ist, obwohl wir noch kein Ortsmuseum haben (ist geplant) habe ich als Delegierter teilgenommen. Herr Präsident Antoniethi eröffnete um 10.15 die Versammlung mit folgenden Traktanden:

Protokoll der letzten GV in Siders

Tätigkeiten / Rechnung / Aufnahme / Programm 1998-99  
Nächste GV / Verschiedenes. Statutenänderungen bei privaten Museen wie bei Anneren in Reckingen  
Diaschau von Werner Bellwald vom Lötschental

Anschließend Mittagessen im Hotel Rothorn  
Dann Besichtigung des neu errichteten Ortsmuseum (Wohnmuseum) unter kundiger Führung mit  
Besichtigung von Terminen.

Am 26. Sept ist eine Arbeitstagung im Museum Sitten (ich war anwesend) und die nächste GV ist in St. Gingolph.  
Ich orientiert die Versammlung kurz über die Tätigkeiten unseres Vereins, die Gründung 1990 und deren Pläne und Ziele: Landmaner um 1354; Parkhaus für Museum etc.

Stiftung Landmaner Gassen 2. Versammlung in Glets  
in der Malteserküche den 9. Juni 1998 um 18.30 vom  
Präsidenten P. S. Widmer Traktanden:

Begrüssung / Jahresbericht / Jahresrechnung Nania  
Sekretärin. Enrico Theler Es geht wirklich genügend voran.  
Die Arbeiten scheitern gut ab. Es ist gut 1/3 gemacht.  
Auch wird uns viel Geld gegeben, wie in der Kerna  
st. muss. Es werden keine Schulden gemacht.

Stadtgemeinde gab	Fr 10'000,-	S. Widmer wurde am
Bürgerchaft	Fr 10'000,-	(23. Mai) 1998 Ehrenbürger
Heli Wyder	Fr 1'000,-	vom Raron
Paul Helmer	Fr 500,-	

Alles im Allem sehr erfreulich das  
der Aktuan: Paul Helmer der Präsident: